



for a living planet®

Mittelspecht - *Dendrocopus medius*



©BirdLife Schweiz/Suisse/Svizzera

Smaragd-Gebiete, in denen diese Art vorkommt

Tafeljura - Landschaft (3)
Zürcher Unterland und Thurtal (5)
Lac de Neuchâtel: Corcelettes (10)
Lac de Neuchâtel: Rive sud (11)



Beschreibung

Steckbrief: Eva Rose

Lektorat: Eva Inderwildi

Schwarz-weiss-roter Specht, Grösse 20-22 cm, Flügelspannweite 33-34 cm, Gewicht 50-85 g. Wird oft mit dem Buntspecht verwechselt. Er unterscheidet sich von ihm durch die geringere Grösse, den roten Scheitel und die schwarzen Streifen am Bauch. Trommelt selten, lässt oft kläglich quäkende Rufserien hören.

Lebensraum:

Der Mittelspecht ist sehr stark an alte Wälder gebunden, die einen grossen Anteil an grobborkigen Bäumen aufweisen. Ursprünglich waren seine Brutbiotope wahrscheinlich Auenwälder, natürliche Eichenwälder und Buchenwälder in der Zerfallsphase. Heute findet man ihn auch in Hochstammobstbäumen.

Bedrohungen	Mögliche Schutzmassnahmen
Lebensraumverlust.	Altholzinseln und tote Bäume stehen lassen. Keine Kahlschläge. Keine Monokulturen.
Schutzstatus	
In der Schweiz werden die Bestände des Mittelspechts als verletzlich angesehen. In Osteuropa ist die Art aber noch recht verbreitet.	
Geografische Verbreitung	
Der Verteilungsschwerpunkt liegt in Osteuropa. Der Mittelspecht brütet von Nordspanien bis Russland, vom östlichen Mittelmeerraum bis zur Nord- und Ostsee. In der Schweiz findet man den Mittelspecht entlang des Jurafusses vom Genfersee bis zum Bodensee. Er brütet in der Regel unterhalb 600 m, nie über 800 m. Der Schweizer Bestand wird auf 250-300 Paare geschätzt.	
Biologie	
<p>Fortpflanzung: Bleibt meist ganzjährig im Brutgebiet. Seine Bruthöhle baut der Specht in weiches, oft schon verfaultes Holz von Laubbäumen. Sie befindet sich auf 5-10 m Höhe und hat ein Ausflugloch von 32-45 mm Durchmesser. Die 5-6 Eier werden Mitte April bis Mai gelegt. Beide Partner brüten während ungefähr 12 Tagen. Die Jungen werden von beiden Eltern gefüttert und verlassen das Nest im Alter von 22-25 Tagen. Sie werden dann noch 8-14 Tage von den Eltern betreut. Nur eine Jahresbrut, Ersatzgelege kommen vor.</p> <p>Verhalten: Tagaktiv. Bewegungen lebhafter als bei Buntspecht. Verbringt die Nacht in einer Schlafhöhle oder in einem Nistkasten. Während der Fortpflanzungssaison territorial. Die Partner bleiben wohl länger als seine Brutsaison zusammen. Ausserhalb der Brutzeit Einzelgänger, meist auch territorial.</p> <p>Nahrung: Stamm- und rindenbewohnende, aber auch zweig- und blattbewohnende Arthropoden. Selten holzbewohnende Insekten (Schnabel des Mittelspechts nicht stark genug, um die Tiere aus dem Holz zu hauen). Im Herbst und Winter kann die pflanzliche Nahrung überwiegen: Eicheln, Hasel- und Walnüsse, Bucheckern, Steinkerne (z. B. Kirschen), Koniferensamen.</p> <p>Migration: Standvogel. Im Herbst vor allem im Nordosten des Verbreitungsgebiets herumziehende Vögel.</p>	
Bibliographie	
<p>Bauer H-G, Bezzel E, Fiedler W. 2005. Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Alles über Biologie, Gefährdung und Schutz. Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. AULA-Verlag Wiesbaden.</p> <p>Jonsson L. 1994. Les oiseaux d'Europe, d'Afrique du Nord et du Moyen-Orient. Nathan.</p> <p>Schmid H, Luder R, Naef-Daenzer B, Graf R & Zbinden N. 1998. Schweizer Brutvogelatlas. Verbreitung der Brutvögel in der Schweiz und im Fürstentum Lichtenstein 1993-1996. Schweizerische Vogelwarte Sempach.</p> <p>Winkler R. 1999. Avifauna der Schweiz. Ornithol. Beob., Beiheft 10</p>	
Links	
<p>www.birdlife.ch www.vogelwarte.ch www.nosoiseaux.ch</p>	



WWF *for a living planet*®

Der WWF will der weltweiten Naturzerstörung Einhalt gebieten und eine Zukunft gestalten, in der die Menschen im Einklang mit der Natur leben.

Der WWF setzt sich weltweit ein für:

- die Erhaltung der biologischen Vielfalt,
- die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen,
- die Eindämmung von Umweltverschmutzung und schädlichem Konsumverhalten.

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel: +41 44 297 21 21
Fax +41 44 297 21 00
service@wwf.ch
www.wwf.ch